

Ressort: Politik

Kiew will russischen Hilfskonvoi vor Grenze stoppen

Kiew, 12.08.2014, 12:52 Uhr

GDN - Die ukrainische Führung will den von Russland aus gestarteten Hilfskonvoi für den Osten der Ukraine nicht in das Land einreisen lassen. Dies sagte ein Sprecher des ukrainischen Militärs am Dienstag.

Demnach benötige das Internationale Rote Kreuz Zeit, um festzustellen, welche Hilfsgüter in den umkämpften Regionen in der Ost-Ukraine benötigt werden. Dieser Prozess könne bis zum Ende der Woche dauern, so der Sprecher des ukrainischen Militärs weiter. Russischen Angaben vom Dienstag zufolge umfasst der Konvoi 280 Lastwagen, die laut Medienberichten 2.000 Tonnen an Hilfsgütern in die Ost-Ukraine liefern sollen, darunter knapp 70 Stromgeneratoren, gut 12.000 Schlafsäcke sowie Lebensmittel, Medikamente und Trinkwasser. Kiew hatte am Montag einem internationalen Hilfskonvoi mit russischer Beteiligung zugestimmt, nachdem die ukrainische Führung zuvor die Befürchtung geäußert hatte, dass Russland unter dem Deckmantel einer Hilfsaktion Soldaten in die Ost-Ukraine einmarschieren lassen könnte. Als Bedingung für die Hilfsaktion nannte Kiew, dass diese vom Internationalen Komitee des Roten Kreuzes geleitet wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39234/kiew-will-russischen-hilfskonvoi-vor-grenze-stoppen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619